

Kompetenzen Simulation von Montageanlagen

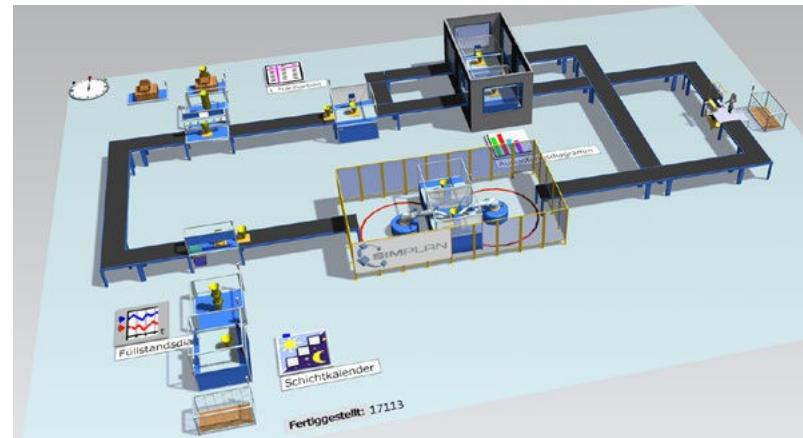


Anwendungsbereich

Die Simulation hat sich in vielen Fertigungsunternehmen als wichtiges Werkzeug zur Absicherung der Planung und Unterstützung bei der Optimierung der Anlagen etabliert. Mit dem Bausteinkasten für die Simulation von Montageanlagen und Werkstückträgersystemen auf Basis einer dynamischen Simulation steht Ihnen ein Werkzeug zur Verfügung, welches es ermöglicht, Montageanlagen unter realitätsnahen Bedingungen gefahrlos simulativ zu prüfen und zu optimieren.

Ziel ist es, mit Hilfe der so erstellten Simulationsmodelle die dynamischen Effekte (Maschinenstörungen, NIO-Quoten usw.) aus der Realität zu untersuchen, um eine Ergänzung zur statischen Planung zu erhalten und um mittels der Simulation gezielt auf eine Engpasssuche zu gehen.

Damit soll sowohl eine genauere Kalkulation von Neuanlagen in der Projektierung, als auch die Findung von Rationalisierungspotenzial bei Bestandsanlagen ermöglicht werden.



Beispielmodell einer Montageanlage (SimPlan)

Mit Hilfe der Simulation sollen fundierte Kenntnisse über den Einfluss der

- Auslegung von Maschinen (manuell oder automatisch),
- Anzahl Mitarbeiter in Abhängigkeit der Qualifikation,
- Anzahl WTs, etc.

in Bezug auf dynamische Effekte gewonnen werden.

Absicherung der Planung und Investitionen

Mit Hilfe der Simulation werden die notwendigen Elemente (z.B. Förderstrecke, Puffer), der Personalbedarf und Steuerungsstrategien vorab bestimmt und abgesichert. Insbesondere werden allen an der Auslegung beteiligten Personen mit qualifizierten Kennzahlen die Planung transparent gemacht.

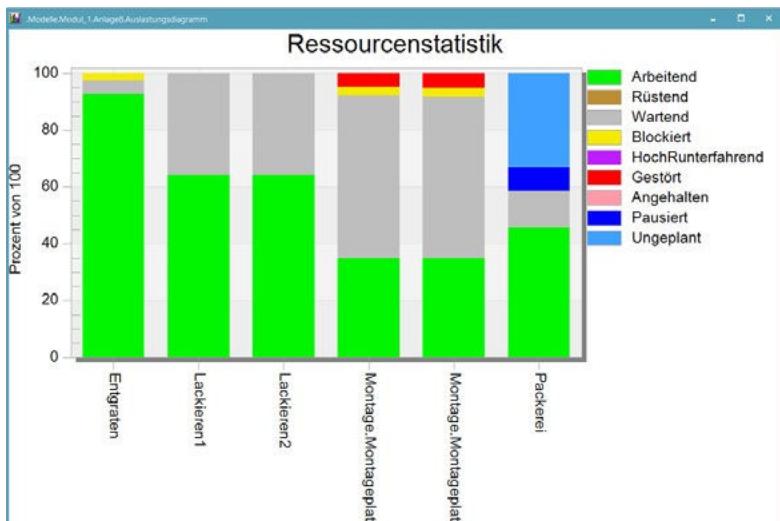
Die Simulation erreicht dabei einen Detailierungsgrad von 98-99% einer späteren Realität.



Modell der Rockwell Automation Contractor Line (SimPlan/Rockwell)

Nutzen der Simulation

- Schnelles und risikoloses Erkennen und Verifizieren von möglichen Optimierungsmaßnahmen
- Auswirkungen der Maßnahmen können transparent dargestellt werden, so dass eine Umsetzungentscheidung auf Basis konkreter Kennzahlen (z.B. Durchsatz, Auslastung) gefällt werden kann
- Absicherung der geplanten Änderungen und Erhöhung der Prozessqualität, da Auswirkungen von Änderungen risikolos erkannt und durch geeignete Maßnahmen behoben werden können



Beispieldaten (SimPlan)



Die SimPlan AG wurde 1992 als Dienstleister für die Simulation betrieblicher Abläufe gegründet und gehört heute mit mehr als 120 Mitarbeitern zu den führenden deutschen Anbietern von Simulationsdienstleistungen.

Warum SimPlan?

Wir sind ein branchenübergreifender Komplettanbieter rund um Simulation, der Unternehmen aller Branchen mit umfangreichem Fachwissen in der Analyse und Optimierung ihrer Unternehmensabläufe begleitet

- Objektive und unabhängige Analyse
- Detaillierte Kenntnisse im Bereich Logistik und Produktion aus über 30 Jahren Projektarbeit
 - Entwicklung und Verwendung von Standards
 - Permanente Weiterentwicklung von Simulationsthemen durch Forschung und Entwicklung

- Ausgezeichnete Ressourcen zur schnellen Reaktion auf Ihre Fragestellungen
- Enge Zusammenarbeit und Projektintegration mit hohem Vor-Ort-Anteil
- Entwicklung innovativer Lösungen zur effizienten Bearbeitung von Problemstellungen
- neutraler Distributor für Simulationssoftware
 - Unterstützung bei Softwareauswahl und einführung sowie Schulungen

Sprechen Sie uns gerne an

SimPlan AG

Sophie-Scholl-Platz 6 | 63452 Hanau

Telefon: +49 6181 40296-0

info@SimPlan.de | www.SimPlan.de